

Bezeichnung der Bauleistung:

Kurzbezeichnung	Kreisstraße K 7348 OD Storkow 2. und 3. Bauabschnitt; Straßenbauarbeiten, Arbeiten an Gehweg und Bushaltestellen
Vergabenummer	651-D-1-17-10

Bekanntmachung Ausschreibung

Bekanntmachungstext

(Der unter a) bis w) angegebene Text dient nur zur Erläuterung; er ist aus drucktechnischen Gründen in der Bekanntmachung nicht zu wiederholen)

a) *Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):*

a) **Bezeichnung:** Landkreis Uckermark, Rechtsamt
Postanschrift: Karl - Marx - Str. 1, 17291 Prenzlau
Telefax: 03984 703099
E-Mail: vergabestelle@uckermark.de
URL: http://

b) *Gewähltes Vergabeverfahren:*

b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

c) *ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:*

c) (Anforderung/Bereitstellung von Unterlagen siehe Buchstabe k)

Art der akzeptierten Angebote

- Postalischer Versand

c) Es können keine elektronischen Angebote abgegeben werden.

d) *Art des Auftrages:*

d) Ausführung von Bauleistungen

e) *Ort der Ausführung:*

e) K 7348 OD Storkow, 17268 Templin OT Storkow

f) *Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:*

f) Kreisstraße K 7348 OD Storkow 2. und 3. Bauabschnitt; Straßenbauarbeiten, Arbeiten an Gehweg und Bushaltestellen:

3500 cbm Boden für Fahrbahn und Leitungsgräben ausheben;

13 Stück Betonfertigteilschächte setzen;

3 Stück Sedimentationsanlagen einbauen;

500 m Kunststoffrohrleitung DN 300 mm verlegen;

700 cbm Frostschutzkies einbauen;

3700 qm Schottertragschicht einbauen;

3700 qm Asphalttragschicht d = 10 cm einbauen;

3700 qm Asphaltbinder und Deckschicht herstellen;

450 qm Betonsteinpflaster verlegen;

820 m Hochbordsteine versetzen

- g) *Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:*
- g) Erbringung von Planungsleistungen: **Nein**
- h) *Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:*
- h) Angebote sollen eingereicht werden für: **Die Gesamtleistung**
- i) *Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:*
- i)
- | | |
|---------|-------------------|
| Beginn: | 08.05.2017 |
| Ende: | 30.11.2017 |
- j) *gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:*
- j) **Nebenangebote sind nicht zugelassen.**
- k) *Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:*
- k)
- Die elektronischen Vergabeunterlagen können unter <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/> unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen heruntergeladen werden.**
- Schlusstermin für die Anforderung von Vergabeunterlagen oder Einsicht in die Vergabeunterlagen:**
28.03.2017 11:00 Uhr
- l) *Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:*
- l) **Eine Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform wird nicht angeboten.**
- m) *Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:*
- m)
- n) *Frist für den Eingang der Angebote:*
- n) **Angebotsfrist: 28.03.2017 11:00 Uhr**
- o) *Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:*
- o) **Siehe a)**
- p) *Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:*
- p) **DE**
- q) *Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:*
- q)
- 28.03.2017 11:00 Uhr**
- Ort der Öffnung: Landkreis Uckermark; Karl-Marx-Straße 1; 17291 Prenzlau; Haus 1; Raum 328**
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten**

- r) *Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:*
- r) bei Auftragserteilung: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Bruttovertragssumme
bei Schlussrechnung: Gewährleistungsbürgschaft 3 v. H. der Bruttoabrechnungssumme einschl. der Nachträge
- s) *Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:*
- s) siehe Vergabeunterlagen
- t) *Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss:*
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) *Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:*
- u) **Bedingung an die Auftragsausführung:**
siehe unter sonstige Nachweise
Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:
siehe unter sonstige Nachweise
Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
siehe unter sonstige Nachweise
Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:
siehe unter sonstige Nachweise
Sonstiger Nachweis:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Nachweis der Eintragung in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen", welches eine Anlage der Vergabeunterlage ist, vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen:
- Nachweis des Umsatzes,
- drei Referenzen zur Bescheinigung der Ausführung von Leistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,
- Nachweis der Eintragung in das Berufsregister,
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls zutreffend),
- qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen tariflichen Sozialkasse (z. B. SOKA-BAU) bzw. eine Negativ- oder Enthaltungsbescheinigung von SOKA-BAU,
- Unbedenklichkeitsbescheinigung oder Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes,
- Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG,
- qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen,
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- Nachweis über die Betriebshaftpflichtversicherung,
- Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem "Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)",
Ausländische Firmen haben entsprechend gleichwertige Eignungsnachweise einzureichen.
- v) *Bindefrist:*
- v) 20.04.2017 23:59 Uhr

w) *Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:*

w)

Sonstige Informationen für Bieter / Bewerber:

Es gilt ausschließlich deutsches Recht.

Die gesamte Korrespondenz ist in deutscher Sprache abzufassen.

zu v) Zuschlagsfrist entspricht Bindefrist.

Ergänzung zu a): abschnittsweise Auftraggeber: siehe Leistungsverzeichnis

Bekanntmachungs-ID: CXP9YH1YGW0